

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Stadtrat
Georg Schlagbauer

ANTRAG
21.02.13

Rad'I-Furt Kustermann-Fahrspur „Am Viktualienmarkt“

Der Stadtrat möge beschließen:

Die geplante „Rad'I-Furt“ auf der Kustermann-Fahrspur „Am Viktualienmarkt“ als kurze Verbindung zwischen Oberanger und Viktualienmarkt wird so gestaltet, dass der Ziel- und Quellverkehr zu den dort ansässigen Einzelhandelsgeschäften, vor allem der Fußgängerverkehr in keiner Weise beeinträchtigt wird.

Begründung:

In und um die Kusterman-Fahrspur „Am Viktualienmarkt“ ist eine Reihe von Einzelhandelsgeschäften, teilweise seit Jahrzehnten, situiert, die ausschließlich von fußläufiger Kundschaft lebt.

Die Beispiele anderer „Rad'I-Furten“ in der Innenstadt zeigen, dass eine friedliche und gedeihliche Koexistenz zwischen Radfahrern und Fußgängern bzw. Flaneuren nicht selbstverständlich ist. Die Enge der Kustermann-Fahrspur „Am Viktualienmarkt“ erfordert deshalb hohe planerische Sorgfalt. Auf keinen Fall dürfen Vorrechte für Radfahrer eingeräumt oder faktisch ermöglicht werden, weil dadurch insbesondere Kinder, aber auch ältere Kunden und Behinderte oder Gebrechliche gefährdet und in der Folge von der Nutzung der Passage abgeschreckt würden.

Die Planung muss so gestaltet werden, dass im Rahmen des Möglichen und Zumutbaren gegenseitige Rücksichtnahme erzwungen wird.

Georg Schlagbauer, Stadtrat